

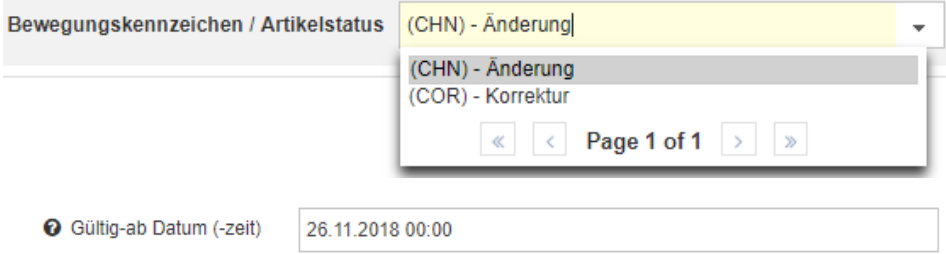

## Release 3.1.7 November 2018: Ergänzung der neuen Felder zur Herkunftsangabe gemäß EU-Öko-Verordnung

### ⇒ Wen betreffen die neuen Felder?

Aufgrund des Releases 3.1.7 im November 2018 wurden zwei neue Felder für die Herkunftsangabe gemäß EU-Öko-Verordnung ergänzt. Diese Felder betreffen Sie dann, wenn das folgende Label auf Ihrer Produktverpackung aufgedruckt ist:



### ⇒ Anleitung zur Ergänzung der neuen Felder im GS1 Sync-Publishing:

<p><b>GS1 Sync</b> Qualitätssystem</p> <p>A4. Datumsangaben</p>	<p>1) Sämtliche Änderungen müssen immer im Qualitätssystem erfasst werden. Bitte achten Sie darauf, dass bei einer Änderung eines bestehenden Artikels immer ein neues „Gültig-Ab“-Datum vergeben wird. Um das „Gültig-Ab“-Datum bei einem bestehenden Artikel zu aktualisieren, ist der Bearbeitungsmodus von „(COR)-Korrektur“ auf „(CHN)-Änderung“ zu ändern.</p> 
<p><b>GS1 Sync</b> Qualitätssystem</p> <p>E1. Labelangaben</p>	<p>2) Wenn nicht bereits erfolgt, muss im Publishing unter <i>E1. Labelangaben</i> bei „Akkreditierungslabel auf der Verpackung: Code“ der Codewert „(EU_ORGANIC_FARMING)“ vergeben werden.</p> 
<p><b>GS1 Sync</b> Qualitätssystem</p> <p>E2. Bioangaben</p>	<p>3) Wenn nicht bereits erfolgt, müssen im Publishing unter <i>E2. Bioangaben</i> die Felder „Ökologische Herkunft“, „Bio-Kontrollstelle“ und „Bio-Qualitätskennzeichen“ befüllt werden. Dies wird an folgendem Beispiel dargestellt:</p>



**Ökologische Herkunft** (2) - Bio (mindestens 95% des Gewichts)

**Bio-Kontrollstelle** AT-BIO-301

**Bio-Qualitätskennzeichen** (C%) - EG-VO 834/2007 verarb. Prod. - C%

GS1 Sync Qualitätssystem

E2. Bioangaben

4) **Zusätzlich muss** nun das Feld „Herkunftsangabe gemäß EU-ÖKO-Verordnung“ angegeben werden. Für das o.a. Beispiel sieht das folgendermaßen aus:



**Ökologische Herkunft** (2) - Bio (mindestens 95% des Gewichts)

**Bio-Kontrollstelle** AT-BIO-301



**Bio-Qualitätskennzeichen** (C%) - EG-VO 834/2007 verarb. Prod. - C%

**Herkunftsangabe gemäß EU-Öko-Verordnung** (EU\_AGRICULTURE) - EU Landwirtschaft - Alle Rohmaterialien in


**Herkunftsland - Landwirtschaft**

Untenstehend im Überblick alle möglichen Codewerte für das Feld „Herkunftsangabe gemäß EU-Öko-Verordnung“:

Codewert	Label - Beispiel
(EU_AGRICULTURE) - EU Landwirtschaft - Alle Rohmaterialien in der EU angebaut.	
(EU_OR_NON_EU_AGRICULTURE) - EU/Nicht-EU Landwirtschaft - Teile der Rohmaterialien werden in der EU, Teile in Drittländern angebaut.	

	(NON_EU_AGRICULTURE) - Nicht-EU Landwirtschaft - Alle Rohmaterialien in Drittländern angebaut.	
	(FARMING_COUNTRY_OF_ORIGIN) - Herkunftsland-Landwirtschaft - Alles Rohmaterial in einem Land erzeugt; Eintragung des angeführten Landes im nächsten Feld „Herkunftsland - Landwirtschaft“	

<p><b>GS1 Sync</b> Qualitätssystem</p> <p>E2. Bioangaben</p>	<p>5) Wenn auf Ihrer Verpackung unter dem Label ein Land angegeben ist und Sie bei „Herkunftsangabe gemäß EU-Öko-Verordnung“ den Codewert <b>„FARMING_COUNTRY_OF_ORIGIN“</b> angegeben haben, dann ist auch das folgende Feld „Herkunftsland – Landwirtschaft“ relevant. Das trifft z.B. auf dieses Label zu:</p> <div style="text-align: center;">  <p>↓</p> </div> <table border="0"> <tr> <td>Ökologische Herkunft</td> <td><input type="text" value="(2) - Bio (mindestens 95% des Gewichts)"/></td> </tr> <tr> <td>Bio-Kontrollstelle</td> <td><input type="text" value="AT-BIO-902"/></td> </tr> <tr> <td>Bio-Qualitätskennzeichen</td> <td><input type="text" value="(C%) - EG-VO 834/2007 verarb. Prod. - C%"/></td> </tr> <tr> <td>Herkunftsangabe gemäß EU-Öko-Verordnung</td> <td><input type="text" value="(FARMING_COUNTRY_OF_ORIGIN) - Herkunftsland-Landwirtsch:"/></td> </tr> <tr> <td>Herkunftsland - Landwirtschaft</td> <td><input type="text" value="(040) - ÖSTERREICH"/></td> </tr> </table> <p>In diesem Feld ist der jeweilige Ländercode anzugeben – aber wirklich nur, wenn unter dem Logo ein Land angegeben ist. <b>Ansonsten bleibt dieses Feld leer!</b></p>	Ökologische Herkunft	<input type="text" value="(2) - Bio (mindestens 95% des Gewichts)"/>	Bio-Kontrollstelle	<input type="text" value="AT-BIO-902"/>	Bio-Qualitätskennzeichen	<input type="text" value="(C%) - EG-VO 834/2007 verarb. Prod. - C%"/>	Herkunftsangabe gemäß EU-Öko-Verordnung	<input type="text" value="(FARMING_COUNTRY_OF_ORIGIN) - Herkunftsland-Landwirtsch:"/>	Herkunftsland - Landwirtschaft	<input type="text" value="(040) - ÖSTERREICH"/>
Ökologische Herkunft	<input type="text" value="(2) - Bio (mindestens 95% des Gewichts)"/>										
Bio-Kontrollstelle	<input type="text" value="AT-BIO-902"/>										
Bio-Qualitätskennzeichen	<input type="text" value="(C%) - EG-VO 834/2007 verarb. Prod. - C%"/>										
Herkunftsangabe gemäß EU-Öko-Verordnung	<input type="text" value="(FARMING_COUNTRY_OF_ORIGIN) - Herkunftsland-Landwirtsch:"/>										
Herkunftsland - Landwirtschaft	<input type="text" value="(040) - ÖSTERREICH"/>										

<p><b>GS1 Sync</b> Qualitätssystem</p> <div style="text-align: center;">  </div> <p><b>GS1 Sync</b> Produktivsystem</p>	<p>6) Wenn der Artikel vollständig aktualisiert ist, dann geben Sie den Inhalt wie gewohnt frei. Anschließend benötigt die Qualitätssicherung das Etikett zur Prüfung über <a href="http://gs-portal.gs1sync.at">http://gs-portal.gs1sync.at</a>. <b>Nach der Freigabe durch die Qualitätssicherung</b> kann der Artikel wie üblich ins Produktivsystem übertragen und an den Zielmarkt freigegeben werden.</p>
--	---